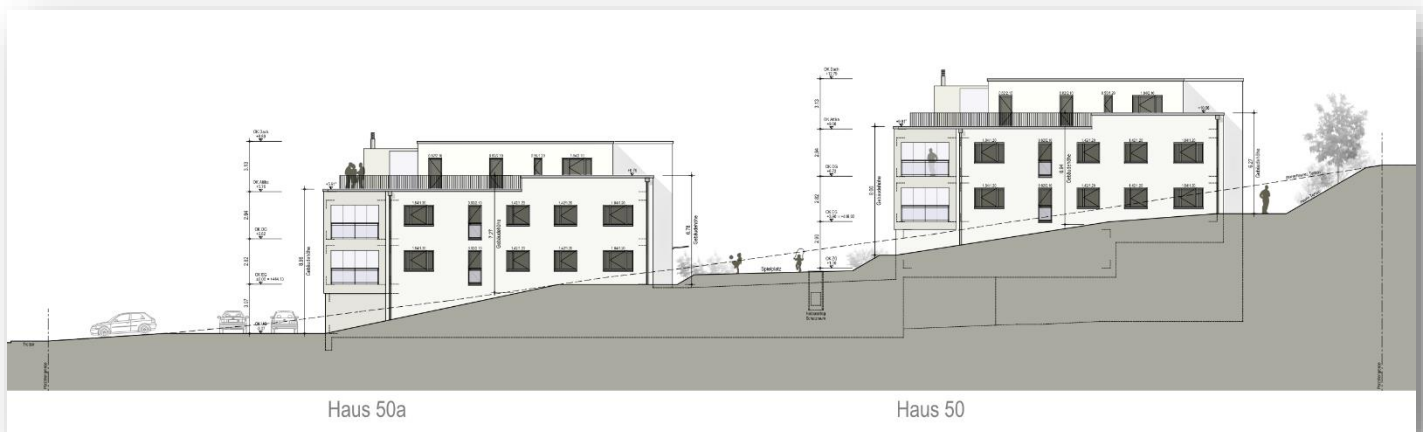


Baubeschrieb Haus 50 & Haus 50a (Eigentum) nach BKP vom 13.11.2024



Neubau MFH Bielstrasse 50 & 50a

2543 Lengnau
www.au-soleil.ch

Objekt:

Einfache Gesellschaft „au Soleil“ Lengnau

per Adresse
Frattini Bauleitungen GmbH, Bielstrasse 58, 2543 Lengnau
Strässler Generalbau AG, Mühlebrücke 2, 2502 Biel

Bauherrschaft:

BK Immobilien AG

Barbara Kradolfer
Keltenstrasse 5, 2563 Ipsach

Verkauf:

Fon 032 331 32 42
b.kradolfer@bkimmobilien.ch

Baubeschrieb

Allgemeine Bestimmungen zum Baubeschrieb

Der vorliegende Baubeschrieb umfasst sämtliche Leistungen, welche in bautechnischer und bau- spezifischer Hinsicht vorgesehen sind, um die Gebäudeanlagen allgemein und die einzelnen Wohneinheiten im speziellen zu erstellen. Für Massangaben gelten ausschliesslich die Planunterlagen des Architekten (Rohbaumasse), respektive die revidierten Masse der Projektleitung bezüglich der Boden- und Wandbeläge. Ebenfalls vorbehalten bleiben Änderungen, die durch Auflagen der Behörden und/oder Fachplaner bedingt sind. Dieser Raum- und Arbeitsgattungsbeschrieb geht den Plänen und Illustrationen im Verkaufsprospekt vor.

Die Bauten müssen in jedem Fall den örtlichen Vorschriften der Baupolizei, Feuerpolizei und anderer Amtsstellen entsprechend ausgeführt werden. Wärmeschutz gemäss SIA- Norm 180, Ausgabe 2014 und kantonalen Energiegesetz. Schallschutz gemäss SIA- Norm 181, Ausgabe 2020, erhöhte Anforderungen werden angestrebt, ohne dass die Erstellerin diese garantiert. SIA- Norm 500, Ausgabe 2009 für behindertengerechtes Bauen. Sämtliche notwendigen Leistungen zur Erreichung der Normen sind in den Kosten enthalten, auch wenn sie im Baubeschrieb nicht explizit erwähnt sind. Die Überbauung ist nach den neusten SIA- Normen erdbebensicher geplant.

Bei Eigenleistungen und Mehrausbauten der Käuferschaft sind die oben erwähnten SIA- Normen zu beachten. Einbauten, die schallschutztechnisch Einfluss auf die anderen Stockwerkeigentümer haben, sind vor der Ausführung durch die Projektleitung freizugeben und vom Bauphysiker auf Kosten der Käuferschaft zu berechnen. Nach der Ausführung sind an den entsprechenden Bauteilen Schallschutzmessungen vorzunehmen und mittels Protokolls des Bauphysikers zu belegen, dass die Normwerte eingehalten werden.

Die Gebäudehülle erfüllt die Anforderungen an die Wärmedämmung gemäss MINERGIE- Standard. Weiterführende Massnahmen zur Erreichung der MINERGIE- Zertifizierung sind im Leistungsumfang nicht enthalten.

Die Verkäuferschaft behält sich das Recht vor, unwesentliche Änderungen am Objekt, die sich gegenüber diesem Raum- und Arbeitsgattungsbeschrieb und den bewilligten Plänen aus technischen und/oder architektonischen Gegebenheiten als notwendig und zweckmässig erweisen, auch während der Bauausführung vorzunehmen. Diese Änderungen dürfen jedoch die fachgemässe Ausführung, die Funktion und die Qualität nicht beeinträchtigen und keine Mehrkosten zu Lasten der Käuferschaft verursachen. Ebenfalls vorbehalten bleiben Änderungen durch neue behördliche Auflagen.

Restbaufeuchtigkeit bei Neubauten.

Wohnräume: Es empfiehlt sich, besonders grossflächige Möbel während des ersten Jahres nicht dicht an die Aussenwände zu stellen (Luftzirkulation).

Nebenräume: (z.B. Keller) feuchtigkeitsempfindliche Materialien sollten nur bedingt in diesen Räumen gelagert werden.

Betonbauteile können während dem Herstellungsprozess und im Lauf der Gebrauchsdauer Verfärbungen und Haarrisse erhalten. Diese Veränderungen bedeuten keine Qualitätsminderung. Sie gelten nicht als Mangel im Sinne der SIA- Norm 118 und sind von der Käuferschaft zu tolerieren.

Statisch bedingte Arbeits-/ Trennfugen in Betonuntersichten bleiben sichtbar und werden nicht mit einer elastischen Dichtstoffen verfügt.

Die lichte Höhe der Fahrwege und Fahrgassen in Autoeinstellhallen beträgt 2.10m anstelle von 2.30m, wie in den VSS- Normen, Regelfall Typ I aufgeführt. In den Parkplatzbereichen sind die Leitungsführungen an den Wänden/ Decken möglich (tiefster Punkt. ca. 1.90m) im Gefällsbereich.

Einfahrtshöhe: Schwelle bis UK Sturz beträgt 2.20m

Der Baubeschrieb stützt sich auf die Plangrundlagen vom **11.07.2024**.

Käuferwünsche

Für alle Wohnungen schlagen wir einen Grundstandard vor. Sie haben jedoch die Möglichkeit, ihren persönlichen Wünschen und Ansprüchen entsprechend, Ausbauvarianten zu wählen. Bitte beachten Sie, dass Ausbau- Änderungen vom Bauablauf abhängig sind und nur bei rechtzeitiger Bestellung realisiert, werden können. Mehrkostenrechnungen werden von der Bauleitung kontrolliert und von der Käuferschaft direkt an den Unternehmer bezahlt. Minderkosten werden von der Verkäuferin an die Käuferschaft zurückerstattet. Änderungswünsche durch die Käuferschaft werden erst nach genehmigter und von der Käuferschaft unterschriebener Bestellung ausgeführt.

Das Honorar für Mehrkosten aufgrund von Käuferwünschen beträgt 10% und wird separat verrechnet. Minderkosten ergeben keinen Abzug beim Honorar.

Die Mehr-/ Minderkostenabrechnung erfolgt erst nach Übergang von Nutzen und Schaden und nach Vorliegen sämtlicher Unternehmerrechnungen.

Sämtliche Anfragen diesbezüglich sind zu richten an:

Marcel Frattini

Frattini Bauleitungen GmbH
Bielstrasse 58
2543 Lengnau BE

Mobile +41 (0)79 939 20 73
marcel.frattini@frattini-bauleitungen.ch

Thomas Meier

Strässler Architektur AG
Mühlebrücke 2
2502 Biel

Telefon +41 (0)32 328 18 43
tom@archbiel.ch

Wir bemühen uns um korrekte und realistische Angaben. Da es sich aber um ein laufendes Projekt handelt, bleiben Änderungen und Abweichungen gegenüber den publizierten Angaben (Bilder, Pläne, Visualisierungen) sowie gegenüber dem Baubeschrieb vorbehalten.

Gebäude

BKP 21 Rohbau 1

Einstellhalle:

Bodenplatte:	Beton tragend, 250mm mit lokalen Verstärkungen, Homogen- Beton fertig abtalschiert im Gefälle. Hinweis: Rissbildungen sind nicht auszuschliessen und bedeuten keine Qualitätsminderung
Wände:	Beton Wasserdicht 250 mm Schalungstyp 2, schalungsglatt
Stütze:	Betonpfeiler vorfabriziert RI60 400x200 mm ev. mit Betonpilz
Decke:	Beton Deckenstärke bis 350 mm im Gefälle mit örtlichen Verstärkungen bis 500 mm, schalungsglatt. Maximale Erdüberdeckung 40 cm, befahrbar
Lüftungsschächte:	Bodenplatte und Wände aus wasserdichtem Beton 250 mm
Abdichtung:	Weisse Wanne
Sauberkeitsschicht:	Magerbeton 5 – 10 cm

Gebäude:

Bodenplatte:	Beton tragend, 250 mm mit lokalen Verstärkungen. Homogen- Beton fertig abtalschiert Hinweis: Rissbildungen sind nicht auszuschliessen und bedeuten keine Qualitätsminderung
Aussenwände UG:	Beton Wasserdicht 250 mm Schalungstyp 2, schalungsglatt
Innenwände UG:	Beton 200 bis 250 mm Schalungstyp 2, schalungsglatt
	KS- Wände 150 mm, abgesackt
Wände EG und OG:	Beton 200 bis 250 mm Schalungstyp 2, schalungsglatt
	KS- Wände oder BN- Wände bis 150 mm, verputzt

Stützen:	Betonpfeiler Ortbeton oder vorfabriziert RI60 200x200 mm
Decken:	Beton Deckenstärken bis 280 mm, schalungsglatt
Treppen:	vorfabriziert auf Schall- Lager
Kragplatten:	Beton 250 bis 150 mm im Gefälle
Abdichtung:	Weisse Wanne im UG

Schutzraum:

Bodenplatte:	Beton tragend, 300 mm mit lokalen Verstärkungen. Roh gleich fertig abtalschiert Hinweis: Rissbildungen sind nicht auszuschliessen und bedeuten keine Qualitätsminderung
Aussenwände (100% Erdbedeckt):	Beton Wasserdicht 250 mm Schalungstyp 2, schalungsglatt
Innenwände:	Beton 250 mm Schalungstyp 2, schalungsglatt
Wand gegen Keller/ EH:	Beton 300 mm Schalungstyp 2, schalungsglatt
Decke:	Beton 400 mm Schalungstyp 2, schalungsglatt
Abdichtung:	Weisse Wanne

Notausstieg:

Normelemente:	CREABETON AG Notausstiegsschacht mit Boden 120 cm x 120 cm mit Steigeisen und Schachtdeckel Wanddicke 10 cm
---------------	---

Balkone Südfassade:

Sichtbeton:	Balkone EG, OG und Attika Sichtbeton eingefärbt: Jurakalk- Farbigen Beton
-------------	--

BKP 211.6 Mauererarbeiten

Kellerwände:	KS- Wände 150 mm, abgesackt
Innenwände Wohnbereiche:	BN- Wände bis 150 mm, verputzt
Wohnungstrennwände:	Beton 250 mm
Wohnung zu Treppenhaus:	Beton 180 mm + 40 mm Dämmung

212 Montagebau in Beton

- Liefern und montieren von vorfabrizierten Treppenläufen

217 Schutzraumeinrichtungen

- Lieferung und montieren der Schutzraumeinrichtungen, Panzertüren und Deckel und Lüftungsaggregate.

22 Rohbau 2

221 Fenster, Aussentüren, Tore

221.2 Fenster aus Kunststoff

Kunststoff- Fenster und Kunststoff- Türen mit 3-fach Wärmeschutz- Isolierverglasung (U-Wert 0.7 W/m²K, 32 dB- Verglasung), Farbton innen Weiss, aussen gemäss Farbkonzept. Wetterschenkel aus Aluminium pulverbeschichtet gemäss Farbkonzept. Fenster mit Nachstromlüftungselementen Typ Renson Edura Twist oder ähnlich (mind. 1 Stk. pro Zimmer). Rahmenverbreitungen wo erforderlich, gedämmt. Fenstereinteilung, feste Teile und bewegliche Flügel sowie Hebeschiebflügel gemäss den Plänen. Pro Raum mind. ein Drehkipp- Beschlag.

221.3 Fenster und Türen aus Metall

Hauseingangstüren zu den Gebäuden MFH: 2- feldriges Element aus steggetrennten Aluminiumprofilen. Oberflächenbehandlung: Pulverbeschichtet gemäss Farbkonzept. Verglasung mit Isolierglas, U- Wert nach Energienachweis. Elektrischer Türöffner über Gegensprechanlage bedienbar, innen Drücker oder ähnlich, aussen Stosgriffplatte oder - stange aus CrNi. Gleitschientürschliesser oben aufgesetzt. UG: Türen ab Einstellhalle.

221.6 Tore aus Metall

Garagentor (Kipptor): Stahlrahmen mit Lochblech (Lüftung EH), Fluchttüre und Motorantrieb. Bedienung über Handsender. Pro EH- Platz ein Sender. Schlüsselschalter für Bedienung manuell von aussen. Innen mit Öffnungssensor. Tor inkl. allen erforderlichen Sicherheitseinrichtungen wie Lichtschranke, Kontaktleiste an Torstirnleiste und dgl.

221.8 Spezielle äussere lichtdurchlässige Bauteile

Verglasungen von Balkonen gem. den Plangrundlagen. Schiebe- Fenster aus VSG ohne spez. Thermische Anforderungen.
Vordach aus VSG gem. Plangrundlagen beim Haupteingang Haus 50a.
Verglasungen im Bereich Cheminée Attikageschoss gemäss Plangrundlagen.

222 Spenglerarbeiten

Erstellen der erforderlichen Spenglerarbeiten wie Dachwasserfallrohre, Flachdachbleche, Einlaufkästen Einfassungen Ausspeier bzw. Überläufe. Sämtliche Spenglerarbeiten und Flachdachbleche in CrNi- Stahlblech.

223 Blitzschutzanlage

Ausführung der Blitzschutzanlage gemäss den aktuellen Vorschriften. PV- Anlage ist an die Blitzschutzanlage angeschlossen.

224 Bedachungsarbeiten

224.1 Flachdacharbeiten

Einstellhallendecke:

Betondecke im Gefälle, Abdichtung mit Polymerbitumen- Dichtungsbahnen, vollflächig verschweisst. Wurzelschutz wo erforderlich sowie Schutzschicht und den erforderlichen Auf- und Abbordungen. Keine Wärmedämmung. Schutzbahn und Humus/ Deckbeläge.

Flachdach nicht begehbar (Attika):

Betondecke ohne Gefälle, Abdichtung mit Polymerbitumen- Dichtungsbahnen, vollflächig verschweisst. Wärmedämmschicht im Gefälle gemäss Angaben Bauphysiker. Abdichtung 2-lagig, Wurzelschutz wo erforderlich und den erforderlichen Auf- und Abbordungen. Trennlage/ Schutzschicht sowie Extensive Dachbegrünung.

Flachdach begehbar (Attika):

Betondecke ohne Gefälle, Abdichtung mit Polymerbitumen- Dichtungsbahnen, vollflächig verschweisst. Trittschalldämmung/ Wärmedämmschicht im Gefälle gemäss Angaben Bauphysiker. Abdichtung 2- lagig, Wurzelschutz wo erforderlich und den erforderlichen Auf- und Abbordungen. Trennlage/ Schutzschicht sowie Gehbelag aus Feinsteinzeug- Platten verlegt auf Stelzlager.

Flachdach begehbar (gedeckte Balkone):

Betondecke mit Gefälle, Abdichtung 2- lagig und den erforderlichen Auf- und Abbordungen. Trennlage/ Schutzschicht sowie Gehbelag aus Feinsteinzeug- Platten verlegt auf Stelzlager.

Dachaufbauten (Attika):

RWA- Öffnung in den Treppenhäusern gemäss den Behördlichen Vorschriften (Grösse 80x80 cm), 1 Stk. pro MFH. 3- schalige Oberlicht- Kuppel (Farbe: Weiss), bombiert aus opalen Polykarbonat (Grösse 80 x 140 cm), 2 Stk. pro MFH. Mit Velux Solarstoren, für eine Beschattung der Kuppel.

225 Spezielle Dichtungen und Dämmungen

225.1 Fugendichtungen

Sämtliche äussere Fugendichtungen bei Dilatationen, Bauteil- Übergängen und dgl. Mit Dichtungsmasse auf Polyurethanbasis, elastisch, eingefärbt.

Innere Fugendichtungen bei Plattenbelägen und um Sanitärapparate in Nassräumen mit Dichtungsmasse auf Silikonkautschukbasis, neutral vernetzend, fungizid, eingefärbt.

225.2 Spezielle Dämmungen

Allfällige nachträglich mechanisch montierte Decken- und Wanddämmung gemäss Angaben Bauphysiker.

225.3 Spezielle Feuchtigkeitsabdichtungen

Abdichtungssystem der Untergeschosse, Einstellhalle und Lifte mit „weisser Wanne“ inkl. Systemgarantie.

Abdichtungen im Schwellenbereich von Balkon- und Terrassentüren sowie Haupteingangs- Türen und dgl. mit Polymer- Bitumenstreifen oder Flüssigkunststoff- Abdichtungen.

225.4 Brandschutzverkleidungen

Brandabschottungen und Brandschutzverkleidungen gem. kantonalen Vorschriften ausgeführt.

226 Fassadenverputz

226.2 Verputzte Aussendämmungen

Aussenliegende Gebäudedämmung auf Fassadenmauerwerk mit Wärmedämmplatten aus Mineralwolle, nach Angaben Bauphysiker, geklebt und mechanisch befestigt. Grundputz mit Armierungsgewebe, eingefärbter Deckputz. Korngrösse ca. 2.0 mm vertikal abgezogen. Verstärkungseinlagen für Führungsschienen Raffstoren/ Sonnenstoren und Vordach Gebäude 50a. Unter Terrain mit Perimeterdämmung XPS und Glasfasergewebe, Ausführung mit Algenschutz, Metall- Fensterbänke pulverbeschichtet geklebt oder mit Montage- Winkel oder befestigt. Inkl. allen nötigen Fugen-ausbildungen, Wassernasen, Verstärkungseinlagen, Ausschnitten, Leibungsausbildungen und dgl. Außen- Gestaltung gemäss Farbkonzept des Architekten.

227 Äussere Oberflächenbehandlungen

Dispersionsanstrich auf Balkonuntersichten, Farbton gemäss Farbkonzept-

Fassadenanstrich mit Biozid- Beimischung (gegen Algen- und Pilzbefall) auf alle verputzten Aussenflächen, Farbton gemäss Farbkonzept.

Beton- Wände Einfahrt AEH bleiben als sichtbare Betonflächen Typ 2 (kein Sichtbeton) werden nicht gestrichen = roher Beton.

228 Äussere Abschlüsse, Sonnenschutz

228.2 Lamellenstoren

- Leichtmetall- Rafflamellenstoren bei alle Wohn- sowie Schlafzimmer und Nasszellen. Lamellenbreite 90 mm, mit Gummilippendichtung
- Keine Leichtmetall- Rafflamellenstoren bei Verglasungen in der Südfassade (Balkon/ Terrasse)
- Führungen und Endschienen farblos
- Alle Raffstoren mit Elektroantrieb, Einteilung pro Fensterfront. Farbton gemäss Farbkonzept (Standardkollektion)

228.3 Sonnenstoren

Attika- Geschoss:

- Sonnenstoren im Bereich der Terrassen (Süd- Seite/ gem. Plangrundlagen). Markisen- Breite ca. 380 – 480 cm, Ausladung 250 cm, elektrisch bedienbar. Farbton gemäss Farbkonzept (Standardkollektion)

Gedekte Balkone Erdgeschoss- Obergeschoss:

- Senkrecht- Stoffstoren im Bereich der gedeckten Balkone. Markisen- Breite ca. 430 – 500 cm, elektrisch bedienbar. Farbton gemäss Farbkonzept (Standardkollektion)

23 Elektroanlagen

231 Apparate Starkstrom

Starkstrom:

- Die Liegenschaft wird durch das Elektrizitätswerk erschlossen. Werkleitungseinführung erfolgt im Untergeschoss

Telefonanlage:

- Die Liegenschaft wird durch die Swisscom erschlossen. Werkleitungseinführung erfolgt im Untergeschoss

Fernseh- und Radioanlage:

- Die Liegenschaft wird durch die Swisscom erschlossen. Werkleitungseinführung erfolgt im Untergeschoss

Schaltgerätekombinationen:

- Standort der neuen Niederspannungshauptverteilung erfolgt im Technikraum
- Der Standort des Hausanschlusskastens (HAK) ist im Technikraum direkt neben der Hauptverteilung
- Die Unterverteilungen werden ab der neuen Hauptverteilung im Technikraum UG mit elektrischer Energie versorgt
- Der Stromverbrauch jeder Unterverteilung wird separat in der Hauptverteilung gemessen

Notstromversorgungsanlagen:

- Es wird keine Notstromanlage realisiert
- Zur Sicherstellung der Not- und Fluchtwegbeleuchtung in den Allgemeinen Zonen, Eistellhalle und den Durchgangszonen werden Leuchten mit Einzel- Akku eingesetzt, diese führen selbstständig Funktionskontrollen durch

Regulier- und Steuerschränke HLKS: Lieferungen komplett beim Fachplaner HLKS enthalten.

232 Starkstrominstallationen

Zuleitungen bis Hauptverteilung:

- Separate Niederspannungszuleitungskabel ab Hausanschlusskasten (HAK) Energie Wasser Lengnau (EWL)

Erdungen:

- Erstellen der Fundamenterdung und des Schutzpotentialausgleichs für ausgedehnte metallische Gebäudeteile nach den gültigen technischen Normen
- Äusserer Blitzschutz vorbereitet, bis OK Terrain

Installationssysteme:

- Kabelkanäle/ Kabeltrassen für horizontale Erschliessung in den Untergeschossen

Haupt- und Steigleitungen:

- Separate Niederspannungszuleitungskabel ab der neuen Hauptverteilung im Technikraum UG. Ausgeführt wird dies mit einem FE 0 Niederspannungskabel
- Zuleitungen Regulier- und Steuerschränke HLKS
- Aufzugs- und Liftzuleitungen

Lichtinstallationen:

- Verrohrung und Verkabelung sämtlicher Installationen
- Die Beleuchtung im Aussenbereich wird über einen Bewegungsmelder gesteuert
- Die Beleuchtung in den Allgemeinteil des Untergeschosses erfolgt über Bewegungsmelder
- Die Beleuchtung in der Eistellhalle erfolgt über Bewegungsmelder
- Die Lichtschaltung ist im Apparateplan ersichtlich

Kraft- und Wärmeinstallationen:

- Die Installationen für die RWA- Öffnungen in den Treppenhäusern
- Allgemeine Kraftinstallationen für Waschmaschine und Tumbler
- Energieinstallationen Torantrieb
- Alle Steckdosen werden mit FI- Schutz geschützt

HLKS-Installationen:

- Komplette Verrohrung und Verkabelung der HLKS- Installationen gemäss Vorgaben Fachplaner

233 Leuchten- und Lampen

Lieferung von Leuchten und Lampen:

Treppenhäuser und Korridore:

- Aufbau- Leuchten nicht dimmbar
- Die Ansteuerung erfolgt über Bewegungsmelder
- Beleuchtungskörper Typ: Regent oder dgl.

Einstellhalle, Einfahrt, Keller, Nebenräume:

- Balkenleuchten nicht dimmbar (ohne Reflektor und Raster)
- Die Ansteuerung erfolgt über Bewegungsmelder
- Beleuchtungskörper Typ: Regent oder dgl.

Umgebung:

- Wandleuchten und Pollerleuchten
- Die Ansteuerung erfolgt über Bewegungsmelder
- Beleuchtungskörper Typ: Regent oder dgl.

Eigentumswohnungen:

- Einbauleuchten im Bereich Eingang/ Korridor, Küche und Nasszellen
- Die restlichen Beleuchtungskörper in Zimmer, Abstellraum, Essen und Wohnen ist Sache der Käufer
- Beleuchtungskörper Typ: Regent
- Die Anordnung der Leuchten sind im Apparateplan ersichtlich

Leuchten- und Lampeninstallationen:

- Anschluss und Montage aller Beleuchtungskörper erfolgt durch den Elektriker

236 Apparate Schwachstrom/ Schwachstrominstallation

Kommunikationssysteme:

- **Sonnerie- und Türsprechanlagen:** Lieferung, Montage und Anschluss Gegensprechanlage AP mit Video
- Grundinstallation mit Aussensprechstelle bei Hauseingang
- **Telefonie:** Es ist eine Multimedia Wohnungsverteiler vorgesehen
- Pro Wohnung ist nur eine Steckdose vollumfänglich ausgerüstet, weitere Steckdosen sind als Reserve ausgebildet
- **TV:** Es wird keine separate Radio- und Fernsehinfrastruktur in den Gebäuden geben

Safety und Security Systeme:

- Keine Brandmeldeanlage vorgesehen

Signal- und Fernwirkanlagen:

- Separate Auswertung des Energieverbrauches pro Wohnung
- BUS- Technologie für die Auslesung Wärme, Warmwasser und Kaltwasser
- Installation der Verkabelung
- Apparatelieferung erfolgt durch den HLKS- Lieferanten

237 Gebäudeautomation:

- Es ist keine Gebäudeautomation vorgesehen

238 Bauprovisorium

Starkstrom:

- Baustromverteiler für die gesamte Bauzeit (Handwerkerprovisorien)
- Provisorische Starkstrominstallationen und Beleuchtungen (Handwerkerprovisorien)

Kommunikationsanlagen:

- Keine vorgesehen

239 Schlusskontrollen

- Die elektrischen Installationen müssen nach NIV: SR 734.27 nach Bauvollendung durch ein unabhängiges Kontrollorgan geprüft werden

24 HLK- Anlagen

Allgemeine technische Angaben:

- Anschluss an den Wärmeverbund Lengnau
- Übergabestation im Technikraum UG
- Wärmeleistung: 40 kW
- Inhalt Heizungsspeicher 1000 l
- Inhalt Trinkwarmwasserladung 2 x 1500 l
- Systemtemperatur Fussbodenheizung VL35°C / RL28°C
- Einzelraumregulierung pro Zimmer
- Wärmezähler (pro Wohnung)

Raumtemperaturen:

- Bad, Dusche und WC 22°C
- Küche und Wohnraum 22°C
- Abstellraum oder Reduit 20°C
- Zimmer 1 20°C
- Zimmer 2 – 3 22°C
- Übrige Räume sind unbeheizt
- Auslegung ist bei -8°C Aussentemperatur

244 Lüftungsanlagen

Lüftung Nebenräume UG:

- Mechanische Lüftung als Mindestluftwechsel in Nebenräume UG
- Einfache Lüftungsanlage mittels Spiro- Rohre und Abluftgitter

Lüftung Einstellhalle:

- Die Einstellhalle wird natürlich belüftet
- Be- und Entlüftung erfolgt über die bauseitigen Öffnungen
- Zur Sicherheit muss der CO/NO₂ Gehalt über Raumfühler kontrolliert/ überwacht werden
- Sobald die Grenzwerte von CO 200 ppm oder NO₂ 2 ppm ansteigt, wird eine Warnung über Warnleuchten mit akustischem Horn ausgelöst
- Die Wetterschutzgitter werden bauseitig geliefert und montiert

Lüftung Nassräume EG bis Attika:

- In gefangenen Nasszellen (Bad/ DU/ WC) und Reduits werden einzelne Abluftventilatoren mit Nachstromsteuerung vorgesehen
- Rohrnetz vertikal über Dach ins Freie geführt
- Die Steuerung der Ventilatoren erfolgt über klassische Handschalter mit einer Leuchte
- Nachströmung der Frischluft erfolgt über freie Öffnungen im Wohnbereich (Fenster mit Nachstromlüftungselementen)

Küchen:

- Die Küchen sind mit Aktiv- Kohlefilter (Dampfabzug) ausgestattet

Liftschacht:

- Die Liftschachtentlüftung erfolgt gemäss den Vorgaben der Lifthersteller

Minergie- Lüftung:

- Eine Be- und Entlüftung gemäss Minergie- Standard ist nicht vorgehen

248 Dämmungen

- Sämtliche Leitungen werden gemäss dem Energiegesetz gegen Wärmeverluste isoliert

249 Photovoltaik- Anlage

- Photovoltaik- Anlage auf Flachdach Haus 50 und Haus 50a
- Leistung pro Anlage ca. 20 kWp
- Flachdachmontagesystem gemäss Angaben Herstellers
- Nutzung Strom zum Eigenverbrauch der Wohnungen und Nebenräume
- Allfälliger Energie- Überschuss wird ins Netz zurückgeführt

25 Sanitär

251 Allgemeine Sanitärapparate

Lieferung und Montage:

- Die Apparate wurden nach Vorauswahl der SABAG Biel berechnet
- Offertsumme Sanitäre Apparate brutto inklusive Mehrwertsteuer (ohne Waschmaschine und Tumbler)
- Es sind schwellenlose Bodenausführungen bei den Duschen vorgesehen
- In den Wohnungen sind je ein Kombi- Gerät Waschmaschine / Tumbler eingerechnet (Ausser in den Attika- Geschosse, diese haben eine Waschmaschine im UG mit Secomat und Wäscheleine)
- Preisbasis SABAG Biel: Preisänderungen vorbehalten

Budget Apparate und Garnituren:

- **Bad & Dusche: 17'000.- CHF**
- **Waschautomat/ Wäschetrockner: 4'000.- CHF**
- Gemäss Offerte SABAG vom 30.10.2024
- Apparate und Garnituren brutto inklusive 8.1% Mehrwertsteuer

252 Spez. Apparate

Lieferung und Montage:

- Feuerlöschposten inkl. Handfeuerlöscher gemäss Auflagen Baubewilligung
- Rinnen in der Einstellhalle sowie Ausgängen Attikageschoss (Schiebe- Türen)

253 Ver- und Entsorgungsapparate

- Es ist eine Enthärtungsanlage für beide Gebäude eingerechnet
- Eine Hebeanlage im Untergeschoss ist nicht notwendig = natürliches Gefälle

254 Leitungen

- Lieferung und Montage der Sanitärleitungen zur Ver- und Entsorgung des Gebäudes
- Ausführung der Kalt- und Warmwasserleitungen in CNS oder Kunststoffrohre PEX-PE
- Verteilleitungen mit Zirkulation konventionell und Rohr an Rohrsystem
- Leitungen inkl. Befestigungen und Leitungsarmaturen (Verteilbatterie, Regulier- und Sicherheitsarmaturen, Heizfüllventil, inkl. Gartenventile)
- Es gibt pro Gebäude eine Kaltwasserverteilmutter mit Zähler
- Die Erschliessung der Verteilmutter geschieht über die Verteilmutter im Technikraum
- Die Ablaufleitungen (Schmutz- und Regenwasser) ab Kanalisationsanschluss und als Entlüftung werden über Dach geführt
- Ausführung: PE- Silent (schallgedämmte Rohre)
- Das Meteorwasser wird vom Dach über das Leitungsnetz bis zur Parzellengrenze separat entwässert
- Die Balkone in der Attika werden an das Schmutzwasser angeschlossen
- Notüberläufe bei Dächern, Terrassen und Balkone

255 Dämmungen

Allgemein:

- Lieferung und Montage der Leitungsdämmungen für Kalt- und Warmwasser sowie zusätzliche Schallschutzdämmung der Ablaufleitungen (Geberit-Isol)

Kaltwasser:

- Sichtbare Leitungen im Untergeschoss
- PIR- Schalen, mit KS- Überstrich, Umhüllung mit PVC- Folie, Dämmstärke 30mm

Warmwasser:

Allgemein:

- Leitungsdämmungen für Warmwasser gemäss den kantonalen Energieverordnung

Sichtbare Leitungen im UG:

- PIR- Schalen, mit KS- Überstrich, Umhüllung mit PVC- Folie, Dämmstärken 40-50 mm
- UP- verlegte Rohre werden mit Dämmschlauch (Armaflex o.ä.) versehen

256 Sanitärinstallationselemente

- Die Vorwände sind im Geberit GIS- System oder Geberit Duofix eingerechnet
- Inkl. allen Einlagen und notwendigen Verstärkungen
- Beplankung und Ausflockung der Vorwände

257 Kanalisation

- Das gesamte Abwasser wird hochliegend in die Gemeinde- Kanalisation geleitet
- Das anfallende Einstellhallenwasser und Abwasser im UG werden im natürlichen Gefälle in die Gemeinde- Kanalisation geleitet
- Schmutzwasser und Meteorwasser werde bis zur Parzellengrenze oder Übergabe Schacht getrennt geführt

258 Kücheneinrichtungen

- Einbauküchen inkl. Apparate und Armaturen (Budgetpreis)
- Gemäss Küchenplan und Typenbeschreibung des Küchenbauers

Ausführung:

- Melaminharzbeschichtete Fronen und Sichtseiten
- Frontausführung: Lacklaminat matt (z.Bsp. Satin)
- Korpusse in Diamantgrau
- Griffe in Edelstahl nach Kollektion Sabag
- Abstellflächen in Granit 20 mm (Preisklasse 3)
- LED- Spot in schwarz (Oberschränke)
- Glasrückwand ESG 6 mm extraweiss, glänzend
- Elektrogeräte (Vorauswahl):
- V- Zug Kühl- / Gefriergerät Cooler V4000
- V- Zug Steamer CombiSteamer V2000
- V- Zug Backofen Combi V 2000
- V- Zug Geschirrspüler AdoraSpülen V2000
- V- Zug Kochfeld CombiCookTop V2000 1804, Induktion mit int. Dunstabzug
- V- Zug Longlife-Plus-Aktivkohlefilter
- Sanitär (Vorauswahl):
- Franke, Maris, MRX 110-50, Edelstahl, Unteneinbau, Siebkrostopfen
- Franke, Armatur, Smart Glenda Zugauslauf, Edelstahl, Energieklasse: B

- Budget Küchen:

- **Küchen in Büro: 10'000.- CHF**
- **Küchen in Wohnungen EG & OG: 35'000.- CHF**
- **Küchen in Attika: 40'000.- CHF**

- Gemäss Offerte SABAG vom 11.11.2024
- Küche Brutto inklusive 8.1% Mehrwertsteuer
- Bedingt durch Mehraufwendungen und dem reduzierten Mengenrabatt wird nur 2/3 vom Budgetbetrag zurückerstattet, wenn die Küche bei einem anderen Lieferanten als bei unserem Vertragspartner bezogen wird

26 Transportanlagen

261 Aufzüge

Maschinenraumloser Normaufzug mit Nutzlast 630kg/ 8 Personen, rollstuhlgängig

Antrieb Lift:

- Elektromechanisch

Kabinenmasse:

- 140 x 110 cm/ Höhe ca. 2.10 m (Lift- Türe)

Ausstattung:

- Nach Kollektion Hersteller passend auf Farbkonzept

Türen:

- Automatische Teleskop- Schiebetüren für Schacht und Kabine

Sicherheitssystem:

- Lichtschranke

Alarmierung:

- Nach Vorgaben Liftlieferant

27 Ausbau 1

271 Gipserarbeiten

Bad, Dusche, WC:

- Wände mit Grundputz zur Aufnahme von keramischen Platten
- Wo keine keramischen Platten = mineralischer Abrieb Korngrösse 1.5 mm zum Streichen, weiss
- Decken mit Weissputz Q3 zum Streichen, weiss

Korridore, Wohn- und Zimmer, Küche, Essen, Redit:

- Wände mit Grundputz und mineralischem Abrieb Korngrösse 1.5 mm zum Streichen, weiss
- Decken mit Weissputz Q3 zum Streichen, weiss

Treppenhäuser:

- Wände mit Grundputz und mineralischem Abrieb Korngrösse 1.5 mm zum Streichen, weiss
- Decken mit Weissputz Q3 zum Streichen, weiss

Spezielle Gipserarbeiten:

- Verkleiden von Steigzonen und dgl. mit Gipskartonplatten, zweifach beplankt
- Ausflockung der Steigzonen
- Decken- und Wandisolationen im Untergeschoss gemäss Energienachweis

Allgemein:

- Trenn- und Schwedenschnitte bei Anschluss an Wand/ Decke (gem. SIA- Norm)
- Hinweis: Unebenheiten im Weissputz, die im Streiflicht Schattenwürfe bilden, sind nicht auszuschliessen = Ausführungsqualität Q3

272 Metallbauarbeiten

272.1 Metallbaufertigteile

Briefkastenanlage:

- Briefkastenanlage in Leichtmetall, bei jedem Hauseingang
- Mit eingebauter Sonnerie und Video
- Oberfläche gemäss Farbkonzept
- Brief- und Ablagefach
- Brieffach abschliessbar mit Zylinderschloss (Schliessplan)

Entsorgung:

- Abfallcontainer gemäss den örtlichen Vorgaben
- Standort: Untergeschoss Haus 50a

Allgemein:

- Montage der Hausnummer

272.2 Allgemeine Metallbauarbeiten

Treppenhaus:

- Staketengeländer in Flachstahl, feuerverzinkt und einbrennlackiert bzw. pulverbeschichtet, Farbe RAL gemäss Farbkonzept
- Handlauf im Treppenhaus einseitig entlang der Treppe aus CrNi- Geländer- Rohr

Aussengeländer Terrassen, Balkone:

- Staketengeländer in Flachstahl (mit Handlauf), feuerverzinkt und einbrennlackiert bzw. pulverbeschichtet, Farbe RAL gemäss Farbkonzept
- Handlauf aus CrNi- Geländer- Rohr
- Als Absturzsicherung bei Terrassen und Balkone (gemäss Sicherheitsnormen)

Absturzsicherungen vor Fenster:

- Staketengeländer in Flachstahl (mit Handlauf), feuerverzinkt und einbrennlackiert bzw. pulverbeschichtet, Farbe RAL gemäss Farbkonzept
- Handlauf aus CrNi- Geländer- Rohr
- Als Absturzsicherung bei Terrassen und Balkone (gemäss Sicherheitsnormen)

Kellertrennwände:

- Kellertrennwände aus Gitterelementen mit integrierten Türen
- Einfache feuerverzinkte Ausführung

272.4 Schutzraumteile

- Einrichtungen für Schutzraum gemäss den Auflagen Baubehörde
- Lieferung, Montage und Inbetriebnahme

273 Schreinerarbeiten**273.0 Innentüren aus Holz****Wohnungseingangstüren:**

- Türen mit Stahlzargen gestrichen
- Türblatt aus Holzwerkstoffplatte für geforderten Brandwiderstand, Schalldämm- und erforderliche Klimaklasse
- Deckblatt Schichtstoffplatte fertig lackiert weiss oder nach Farbkonzept
- Beschläge: Eindrehbänder, Dreipunkteverschluss, Garnituren (wie Glutz oder ähnlich), Zylinder auf Schliessplan, Türspion

Türen innerhalb Wohneinheiten:

- Türen mit Stahlzargen gestrichen
- Türblatt Röhrenspan mit Deckblatt fertig lackiert, weiss
- Beschläge: Eindrehbänder, Einsteckschloss mit Garnituren (wie Glutz oder ähnlich), Zifferschlüssel

Türen zu Technikräumen, Einstellhalle, Keller- und Disponibel- Räumen sowie Korridor UG zu Treppenhaus:

- Türen mit Stahlzargen gestrichen
- Türblatt aus Holzwerkstoffplatte für geforderten Brandwiderstand und erforderliche Klimaklasse
- Deckblatt, fertig lackiert, weiss
- Beschläge: Eindrehbänder Einsteckschloss mit Garnituren (wie Glutz oder ähnlich), Zylinder auf Schliessplan

273.1 Wandschränke, Gestelle und dgl.**Garderobenschränke:**

- Einbauschränke
- Grösse und Einteilung nach Plan
- Wandschrank aus Holzwerkstoff kunstharzbeschichtet, weiss
- Tablare kunstharzbeschichtet, weiss

Abstellraum, Redit:

- Einbauschränke/ Putzschrank
- Grösse und Einteilung nach Plan
- Wandschrank aus Holzwerkstoff kunstharzbeschichtet, weiss
- Tablare kunstharzbeschichtet, weiss

273.3 Allgemeine Schreinerarbeiten**Vorhangbrett:**

- Vorhangbrett mit 2x Vorhangschiene VS57, weiss, an Decke montiert
- In allen Wohn- und Schlafräumen

Fensterbrüstungen:

- Simsbrett bei allen Fensterbrüstungen, Breite ca. 15 cm, zum Streichen
- In allen Wohn- und Schlafräumen

275 Schliessanlagen

- Zylinder nach Schliessplan, mechanische Anlage (KABA, SEA oder dgl.)
- Pro Wohnung je 5 Schlüssel
- Passend zu: Gebäudeeingangstüre, Wohnungseingangstüre, Einstellhalle, Keller, Nebenräume und Briefkasten

278 Beschriftungen, Markierungen, Signaletik

- Beschriftung Häuser 50 & 50a

28 Ausbau 2

281.0 Unterlagsböden

Untergeschoss:

- In den unbeheizten Räumen (Technik-, Hauswart-, Kellerräume etc.) Zementüberzug 30 mm stark, Oberfläche horizontal abtalschiert z.T. im Gefälle

Treppenpodeste und Erschliessungen:

- Trittschalldämmung aus Mineralfaserplatte 20mm, Zementunterlagsboden 70mm, Oberfläche sauber abtalschiert, inkl. Randstellstreifen zur Trennung an Wänden und Türrahmen

Wohnräume über beheizte Räume:

- Trittschalldämmung EPS-T gewalzt 20 mm und Polystyrol EBS 20 mm, Zementunterlagsboden 70 mm (gemäss Angaben Baupysiker) mit Kunststoffarmierung, Oberfläche sauber abtalschiert, inkl. Trennfugen und Randstellstreifen zur Trennung an Wänden und Türen

Wohnräume über unbeheizte Räume:

- Trittschalldämmung EPS-T gewalzt 20 mm, Wärmedämmung aus Polyurethan PUR-alukaschiert 120 mm (gemäss Angaben Baupysiker) mit Kunststoffarmierung, Oberfläche sauber abtalschiert, inkl. Trennfugen und Randstellstreifen zur Trennung an Wänden und Türen

281.1 Fugenlose Bodenbeläge

Einstellhalle:

- Hartbetonbelag oder Monobeton leicht im Gefälle zur Rinne als Fertigbelag

281.2 Bodenbeläge aus Kunststoff, Textilien und dgl.

Eingangsbereiche EG:

- Schmutzschleuse in Textil

281.6 Bodenbeläge, Plattenbeläge

Treppenhäuser, Korridore Allgemein:

- Feinsteinzeugplatte, Grösse 30 x 60 cm
- Sockelplatte, Höhe 60 mm, aus Bodenplatten geschnitten mit Sichtkante gegen oben
- Abschluss gegenüber anderen Bodenbelägen/ Materialien mit elastischer Kittfuge

Nasszellen, Küche, Abstellraum/ Reduit:

- Feinsteinzeugplatte, Grösse bis 60 x 60 cm
- Sockelplatte, Höhe 60 mm, aus Bodenplatten geschnitten mit Sichtkante gegen oben
- Abschluss gegenüber anderen Bodenbelägen/ Materialien mit elastischer Kittfuge

- Budget Bodenplatten:

- **Bodenplatten aus Feinsteinzeug: 60.00.- CHF**

- Vorauswahl Ausstellung SABAG Biel AG
- Platten Brutto inklusive 8.1% Mehrwertsteuer

281.7 Bodenbeläge aus Holz

Wohnen, Essen, Zimmer 1 - 3:

- Fertigparkett (Riemen) Parallel in Eiche Natur oder gleichwertig, werkversiegelt und vollflächig geklebt
- Lamellengrösse 790 x 97 x10 mm
- Wandsockel in Eiche Natur, Höhe 60 mm
- Abschluss gegenüber anderen Bodenbelägen/ Materialien mit elastischer Kittfuge

- Budget- Preise:

- **Fertigparkett (Riemen): 120.00.- CHF**

- Vorauswahl Brodbeck AG
- Parkett Brutto inklusive 8.1% Mehrwertsteuer

282.4 Wandbeläge, Plattenarbeiten

Nasszellen, Küche:

- Keramische Wandplatten aus Steingut, Grösse bis 60 x 60 cm
- In den Nasszellen (Bad/ Dusche/ WC) im Bereich Dusche und/ oder Badewanne, Höhe ca. 240 cm
- Im Bereich vom Lavabo und WC auf Brüstungshöhe (ca. 125 cm), restliche Fläche mit Sockelplatten (aus Bodenplatten geschnitten)
- Abschluss gegenüber anderen Bodenbelägen/ Materialien mit elastischer Kittfuge

- Budget- Preise:

- Bodenplatten aus Feinsteinzeug: 50.00.- CHF

- Vorauswahl Ausstellung SABAG Biel AG
- Platten Brutto inklusive 8.1% Mehrwertsteuer

285 Innere Oberflächenbehandlung

285.1 Innere Malerarbeiten

Einstellhalle:

- Markierung von Parkfelder in Einstellhalle als T- Bezeichnung
- Nummerierung der Parkfelder
- Beton- Pfeiler zwischen Parkplätze Gelb gestrichen
- Beton- Wände und zementgebundene Holzfaserplatte an Decke, weiss gestrichen
- Boden roh
- Kunstharzanstrich auf Stahltürzargen

Keller, Technik, Korridor, Allgemeine Räume:

- Beton- Wände und Kalksandstein- Wände, weiss gestrichen
- Decken in Beton oder mit zementgebundenen Holzfaserplatten, weiss gestrichen
- Boden mit Bodenfarbe, grau gestrichen mit Sockel 10 cm
- Kunstharzanstrich auf Stahltürzargen

Treppenhäuser:

- Verputzte Wände und Decken, weiss gestrichen
- Verputzte Podest- und Treppenuntersichten, weiss gestrichen
- Kunstharzanstrich auf Stahltürzargen und Liftfronten

- Zimmer, Küchen, Essen, Wohnen, Abstellraum, Reduit, Korridor, Nasszellen:

- Verputzte Wände, weiss gestrichen
- Weissputz Decken, weiss gestrichen
- Fensterbretter und Fenstersimse, weiss gestrichen
- Kunstharzanstrich auf Stahltürzargen

286 Bauaustrocknung

- Aufwendungen während der Bauzeit

287 Baureinigung

- Periodische Reinigungen während der Bauzeit (inkl. Schuttmulden)
- Einmalige Baureinigung für Bezugsbereitschaft des Gebäudes
- Eine Reinigung der Einstellhalle und es Aussenbereichs
- Spülen der Kanalisation nach Beendigung der Bauarbeiten

289 Baustrom, Bauwasser

- Verbrauchskosten während der Baustelle

29 Honorare

290 – 299 Honorare

Sämtliche Honorare für:

- Architekt
- Bauleitung
- Bauingenieur
- Elektroingenieur
- HLK- Ingenieur
- Sanitäringenieur
- Geometer
- Bauphysiker
- Fachkoordinator

4 Umgebung

42 Gartenanlagen

411 Baumeisterarbeiten

- Erstellen von Umgebungsmauern aus Ortbeton, Schalungstyp 2

421 Gärtnerarbeiten

Grünflächen:

- Pflanz- und Rasenflächen anhand des Umgebungs- und Bepflanzungsplanes
- Nacharbeitung der Kulturerde auf ebene und geeigneten Flächen sowie über Tiefgarage inkl. Humusierung ab Baudeponie und Anpassung an Nachbargelände
- Vorbereiten der Ansaatflächen, ansäen, inkl. einmaligem Ausjäten und erstem Rasenschnitt

Hartflächen:

- Verbindungswege sowie Zufahren und Parkplätze gemäss Umgebungsgestaltungsplan
- Ausführung: Hartflächen mit Sickersteinen oder Asphaltbelag

Bepflanzung:

- Bepflanzung anhand des Umgebungs- und Bepflanzungsplanes
- Ausführung: Hochstämmen, Sträuchern, Kletterpflanzen, Staudenrabatten und Bodendeckern

Abschluss an Fassade:

- Geröll- und Bollersteinschüttung entlang der Fassaden

423 Ausstattungen, Geräte

- Lieferung und Montage der erforderlichen Geräte und Aussenmöblierungen gemäss Umgebungsgestaltungsplan
- Container für Kehrlicht, Grünabfuhr, Metall, Papier und Karton etc.

424 Spiel- und Sportgeräte

- Erstellen eines Kinderspielplatzes gemäss den Auflagen und Vorgaben Baubewilligung

Allgemeine Informationen

Folgende Leistungen sind im Kaufpreis enthalten:

- Bestandsaufnahmen (Rissprotokolle)
- Räumungen, Terrainvorbereitungen
- Provisorische Installationen
- Kosten für Energie, Wasser und dgl.
- Spezialisten (Geometer)
- Baubewilligung, Baugespann
- Anschlussgebühren (Kanalisation, Elektrizität, Wasser, Fernheizung, Swisscom)
- Versicherungen (Bauzeitversicherung, Spezialversicherung)

Folgende Leistungen sind im Kaufpreis nicht enthalten:

- Handänderungs- und Notariatskosten (gehen zu Lasten der Käufer)

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

- Die Preise verstehen sich als Festpreise für die schlüsselfertig erstellen Wohnungen
- Sämtliche in den Grundrissplänen eingezeichneten Masse sind Rohmasse
- Allfällige Massdifferenzen aufgrund von gesetzlichen Auflagen oder der Ausführungsplanung des Architekten bleiben vorbehalten
- Die Verkäuferschaft behält sich vor, Änderungen, welche die Bauqualität gegenüber diesem Baubeschrieb nicht negativ beeinflussen, eigenmächtig und ohne Ankündigung an die Käuferschaft, auszuführen

Zahlungsabwicklung:

- **Reservationsgebühr:** Vor- und maximal bis zum Baubeginn ist die Reservation einer Wohnung möglich. Die Reservationsgebühr beträgt CHF 20'000.00 und wird beim Abschluss des Kaufvertrages an die Anzahlung angerechnet. Wird kein Kaufvertrag abgeschlossen verfällt die Reservationsgebühr.
- **Anzahlung:** 20% des Kaufpreises, innert 10 Tagen nach der Beurkundung, abzüglich allfälliger Reservationsgebühr.
- **Restbetrag:** Bei Bezugsbereitschaft (vor Eigentumsübergabe)

Preisbasis:

- Preisanpassungen sind jederzeit möglich
- Alle Preise inkl. 8.1% Mehrwertsteuer
- Änderungen des Mehrwertsteuersatzes ergeben entsprechende Anpassungen beim Kaufpreis

Fragen zum Baubeschrieb sind zu richten an:

Marcel Frattini

Frattini Bauleitungen GmbH
Bielstrasse 58
2543 Lengnau BE

Mobile +41 (0)79 939 20 73
marcel.frattini@frattini-bauleitungen.ch

Lengnau, 13.11.2024/mf